

Fachtag „Prävention“

TEILHABE SCHAFFEN FÜR FAMILIEN:

KINDER UND ELTERN MIT BEHINDERUNG
UND/ODER CHRONISCHEN ERKRANKUNGEN

**Dienstag, 24.02.2026 von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
in der VHS Lippstadt**



STADT **LIPPSTADT**



LICHT · WASSER · LEBEN

„FAMILIE LEBEN...“

...mit chronischer Erkrankung oder Behinderung“

Familie zu leben oder, präziser gesagt, die Bedürfnisse aller Familienmitglieder zu vereinen, ist wie eine Jonglage mit vielen Bällen. Ist einer der Bälle eine chronische Erkrankung oder die Behinderung eines Kindes oder Elternteils, bedarf es eines hohen Maßes an Bewältigungsfähigkeiten bei gleichzeitiger erhöhter Verletzlichkeit. Passgenaue Angebote könnten zur Unterstützung der Familie beitragen, aber nicht immer sind Wege oder Möglichkeiten bekannt. Der Fachtag „Prävention“ soll Fachkräften und ehrenamtlich Engagierten die Vielfalt der Unterstützungsangebote in und für Lippstadt aufzeigen, Wege der Vernetzung beleuchten, aber auch ein wenig an der eigenen Haltung zum Leben mit Behinderung bzw. chronischer Erkrankung rütteln.

Die Angebotsfülle wird eine Walking Gallery sichtbar machen. Den Einführungsvortrag wird Frau Prof. Dr. Dawal, Fachhochschule Südwestfalen, halten. Im Mittelpunkt ihres Vortrags wird die Frage stehen, was Familien mit Kindern/Elternteilen mit Behinderung und/oder chronischen Erkrankungen benötigen, um von vernetzten Angeboten zu profitieren. Am Beispiel der Frühen Hilfen wird Frau Prof. Dawal die vielschichtigen Perspektiven auf Behinderung und deren Auswirkungen auf Handlungspraktiken beleuchten. Welche Bilder und Erzählungen prägen unser Denken über Behinderung und chronische Erkrankungen? Wie beeinflussen sie die interdisziplinäre Zusammenarbeit? Welche Haltung wird eingenommen? Und wie können die Familien partizipativ und mitgestaltend eingebunden werden?



In den anschließenden Foren werden das Kennenlernen und Vernetzen der Angebote und Akteure im Mittelpunkt stehen.

Ziel des Fachtags ist es, ein Bewusstsein für die Notwendigkeit der reflektiven Gestaltung von Netzwerkstrukturen zu schaffen, die eine ganzheitliche Unterstützung von Familien gewährleistet.

TEILHABE SCHAFFEN FÜR FAMILIEN:

KINDER UND ELTERN MIT BEHINDERUNG UND/ODER CHRONISCHEN ERKRANKUNGEN

NETZWERKFOKUS:

Der Lippstädter Fachtag „Prävention“ ist offen für alle institutionellen, freiberuflichen und ehrenamtlichen Agierenden aus den Bereichen Gesundheitshilfe, Jugendhilfe, Soziale Sicherung, Beratung, Kultur/ Bildung und Betreuung. Er ist das verbindende Format zwischen den Netzwerken „Frühe Hilfen Lippstadt“ sowie „Kita-Grundschule“ und dient der gegenseitigen Information, dem fachlichen Austausch und der Entwicklung von systemübergreifenden Lotsen- und Kooperationsstrukturen. Die Netzwerke sind Teile der „Präventionskette Lippstadt“. Sie orientieren sich an den Bedarfen und Bedürfnissen von Familien und haben das Ziel einer flächendeckenden sozialen Daseinsvorsorge, Gesundheitsförderung und Prävention.

PROGRAMM:

14.00 Uhr	Walking Gallery
14.30 Uhr	Begrüßung und Hinführung
14.45 Uhr	Einführungsvortrag
	„Vernetzte Unterstützung: Die Bedeutung von Haltung zur Teilhabesicherung von Familien mit einem Kind mit Behinderung oder chronischer Erkrankung“
	Prof. Dr. Britta Dawal, Fachhochschule Südwestfalen, Standort Soest
15.45 Uhr	Stehcafé
16.15 Uhr	Fachforen
16.15 Uhr	Runde 1
17.00 Uhr	Runde 2
17.45 Uhr	Plenum
18.00 Uhr	Ende

Foren:

Forum 1:	Teilhabe im Familienalltag
Forum 2:	Teilhabe durch sozialmedizinische/ heilpädagogische Begleitung
Forum 3:	Teilhabe durch Selbsthilfe
Forum 4:	Teilhabe in der Kita
Forum 5:	Teilhabe an Schule/Bildung/Beruf
Forum 6:	Teilhabe bei Trauer oder Abschied
Forum 7:	Teilhabe durch Beratung/Begleitung

ORGANISATORISCHES:

Anmeldung: Bitte senden Sie Ihre Anmeldung mit Nennung eines Workshop-Wunsches per E-Mail bis zum **17.02.2026** an: jugendundfamilie@lippstadt.de

Ort: VHS Lippstadt, Barthstraße 2, 59557 Lippstadt

Fortbildungspunkte: Der Fachtag ist mit 5 Fortbildungspunkten für Hebammen anerkannt. Anträge bei Ärzte- und Psychotherapeutenkammer erfolgen bei zahlreicher Interessensbekundung medizinisch-therapeutischer Berufsgruppen.

Anreise und Barrierefreiheit: Stadtbus C1, Haltestelle Volkshochschule. Parkplätze für Menschen mit Handicap vor dem VHS-Gebäude, VHS-Parkplatz an der Planckstraße. Ebenerdiger Zugang. Assistanzanfragen unter Tel. 0171/2158426.

Veranstaltende: Stadt Lippstadt, Fachbereich Familie, Schule und Soziales, in enger Kooperation mit den Fachgruppen „Frühe Hilfen Lippstadt“ und „Übergang Kita-Grundschule“

